

Das Abwesende aber Implizite

Texte bekommen Bedeutung und Sinn, wenn eine Unterscheidung („Differance“) gemacht wird, was der Text vordergründig zeigt (privilegierte Bedeutung) und was er nicht zeigt bzw. was vom Text ausgelassen wird (unterschwellige oder hintergründige Bedeutung).



Jacques Derrida (1930-2004)

Das Abwesende aber Implizite

„Es ist nicht möglich über etwas zu reden, ohne es in einen Kontext zu stellen, was es ist oder was es nicht ist. Jeder Ausdruck steht in Beziehung zu etwas Anderem.“

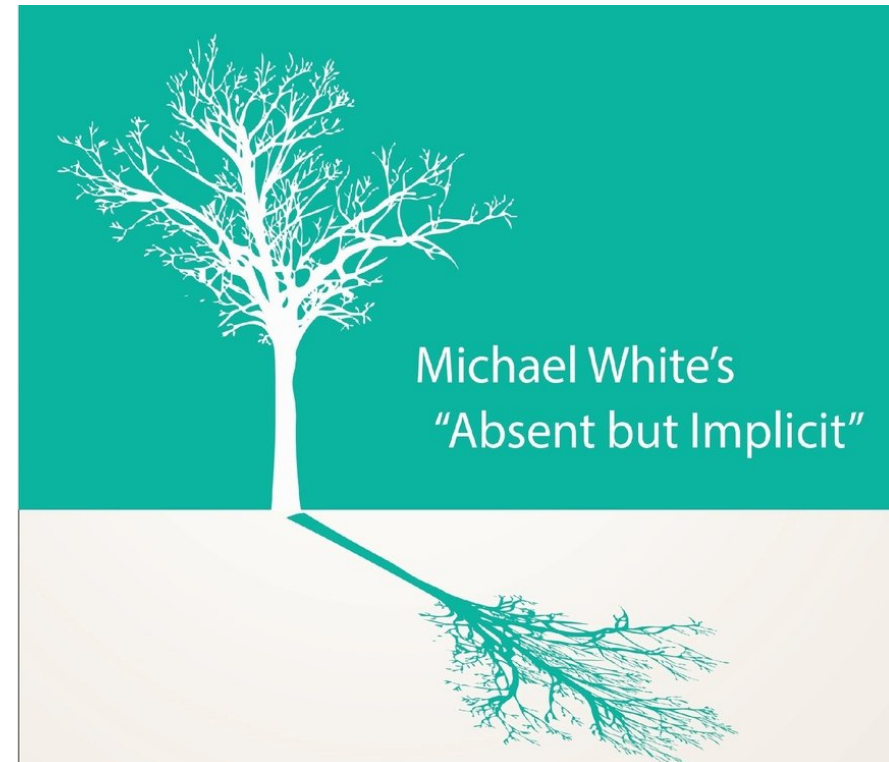


- Michael White

Arbeiten mit dem Abwesenden aber Impliziten

Das Verständnis von	wird ermöglicht durch
Frustration	spezielle Wertvorstellungen, Glaubenssätze, Nützlichkeiten
Hoffnungslosigkeit	bestimmte Hoffnungen, Träume und Vorstellungen
Ungerechtigkeit	spezielle Vorstellungen einer gerechten Welt
Belastung	bestimmte Aufträge, Missionen und Versprechen an das Leben
Kränkung, Verletzlichkeit	bestimmtes Wissen über Heilung

Metaphern des Abwesenden aber Impliziten.



Das Abwesende aber Implizite

„...Für jeden Standpunkt von Macht gibt es einen (Gegen-)Protest und Widerstand. Die Menschen sind nicht nur passive Empfänger von dem, wie das Leben mit ihnen spielt, es gibt immer eine Art Widerstand.“

- Michel Foucault



Das Abwesende aber Implizite

„... allein der getätigte Ausdruck eines (Lebens)konflikts ist ein Beispiel dafür, dass eine Handlung gesetzt und auf bestimmte Art reagiert wurde.“

- Michael White



Wie kommen wir zum Abwesenden aber Expliziten?

Direktes Erfragen nach dem Abwesenden:

- *„Was sagt dies (-e Problembeschreibung) aus, was Ihnen im Leben wichtig ist?“*
- *„Ich höre aus Ihrer Beschreibung, dass etwas Wichtiges verletzt worden ist. Können Sie sagen, was verletzt worden ist bzw. können Sie dies in Worte fassen?“*
- *„Wenn Sie dies als problematisch bezeichnen, bedeutet es, dass sie damit nicht einverstanden sind? Wenn sie damit nicht einverstanden sind, wofür stehen Sie dann?“*

Wie kommen wir zum Abwesenden aber Expliziten?

Doppeltes Zuhören:

- Was sind die darunterliegenden Bedeutungen, auf der die Problemgeschichte und dessen Ausdruck beruhen?
- Zuhören auf nicht in die Problemerkzählung passende Momente (z.B: ‚Sparkling Moment‘)

Die Abwesende aber Implizite-Karte (nach M. Carrey, S. Russell, S. Walther)

Ausdruck von Leid

1. Exploriere den Kontext des Leids
2. Exploriere die Auswirkungen des Leids
3. Erfrage, mit was (welchem Wert) der Ausdruck in Beziehung steht?
4. Benenne die Wertvorstellung, Haltung, Sehnsucht, Commitment usw. (das Abwesende aber Implizite).

Die Abwesende aber Implizite-Karte (nach M. Carrey, S. Russell, S. Walther)

5. Frage nach der Geschichte des Wertes/Vertrautem/Wissen/Erfahrungen
Verbinde diese mit anderen Erzählungen
6. Verbinde die Wertvorstellung durch Erzählungen und Personen aus der Vergangenheit
7. Anerkenne die Wertvorstellung durch Erzählungen und Personen aus der Gegenwart und Zukunft.

Anwendungsmöglichkeiten

Paar und Familientherapie:

- *„Ich habe beim Zuhören den Eindruck, dass etwas in Ihrer Problemerkzählung fehlt, dass Ihnen wichtig ist. Stimmt das? Wie würden Sie das benennen, das Ihnen wichtig ist?“*
- *„Warum ist es Ihnen wichtig, hier mit Ihrer Partner*in/Familie darüber zu reden? Was hat das damit zu tun, wofür Sie stehen?“*

Anwendungsmöglichkeiten

Zwangskontext: *"Ich will gar nicht hier sein!"*

- Die Klient*in möchte woanders sein.
- Die Klient*in weiß, was sie will.
- Die Klient*in denkt, jemand anderer sollte hier sein.
 - *„Welche Vorstellungen mussten aufgegeben werden, dass Sie hier sind?“*
 - *„Wo würden Sie gerne sein?“*
 - *„Welche Art von Leben würden Sie gerne führen, damit Sie mehr Wahlmöglichkeiten haben?“*

Worauf sollten wir in der Arbeit mit Abwesenden aber Impliziten aufpassen:

- Das Abwesende aber Implizite ist selten nur das Gegenteil des Ausdrucks der Erfahrung.
- Nicht vorschnell Hypothesen aufstellen, was das Abwesende aber Implizite der Klient*in ist.

Worauf sollten wir in der Arbeit mit Abwesenden aber Impliziten aufpassen:

- Genauso wie Probleme ‚totalisieren‘ und dazu einladen die Welt aus der Problemsicht wahrzunehmen, kann auch das Abwesende aber Implizite einladen, die Welt der Klient*in nur unter dieser einzigen Erklärung zu verstehen.

Life is always multistoried!